

(Nr. 548.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, Berathung wegen Anwendung des § 29 der Landtagsordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation zu überweisen.

(Nr. 549.) Anträge der vierten Deputation zu den mündlichen Berichten über:

- a) die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Weißenberg um Verwendung für Gewährung einer angemessenen Entschädigung für die Aufhebung des dortigen königl. Gerichtsamtes betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

- b) die von Kolbe, beziehentlich dem allgemeinen sächsischen Lehrerverein eingereichte Petition, die Einführung eines Bibelauszugs betreffend.

Präsident von Zehmen: In Bezug auf diese Nummer habe ich zu bemerken, daß sie irrthümlich mit auf die Tagesordnung gedruckt worden. Der Gegenstand befindet sich in dem Stadium, wo gegenwärtig zunächst das Vereinigungsverfahren einzuleiten ist, also eine mündliche Berichterstattung darüber für jetzt nicht stattfinden wird.

(Nr. 550.) Anzeigen der vierten Deputation über

- a) die Beschwerde der verwitweten Marie Halbauer in Werbau, die Abgrenzung ihres Hausgrundstücks betreffend;
- b) die Beschwerde des Privatlehrers Matthes in Gornsdorf über das Verfahren des Gerichtsamtes Stollberg betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 551.) Anschlußerklärung des Lehrercollegiums der Realschule zu Döbeln an die Petition: Zahl der Unterrichtsstunden an den höheren Unterrichtsanstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation zu verweisen.

(Nr. 552.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 1. Juni 1876, Schlußberathung über Bericht Cc, die Differenzpunkte beider Kammern bei Abth. C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz, und Pos. 3 des außerordentlichen Budgets, die Errichtung von Landgerichten betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 553.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 57, die Reorganisation des Landesculturraths betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 554.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage über den Antrag des Abg. von Hausen, den Erlaß eines Waldschutzgesetzes (Drucksache 96), sowie den Antrag der Referenten (Drucksache Nr. 124).

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt der Kammer vor, diesen Gegenstand nicht erst an eine Deputation zu verweisen, sondern denselben gleich nach § 18 unserer Geschäftsordnung zur sofortigen Schlußberathung in Plenum zu stellen. Ich frage: ob die Kammer damit einverstanden ist und Jemand vielleicht zunächst das Wort verlangt? — Da Niemand das Wort verlangt, nehme ich an, daß die Kammer mit dem Vorschlag des Directorii einverstanden ist. Nach § 18 unserer Geschäftsordnung hat in diesem Falle der Präsident je einen Referenten und einen Correferenten, welche dieselben Rechte und Pflichten, wie die Deputationen, beziehentlich deren Vorstände haben, zu ernennen. Infolge dessen ernenne ich zum Referenten Herrn von Trübschler und zum Correferenten Herrn von Wagdorf (Sollschwitz). Ich bitte dieselben also, ihre Anträge der Kammer seiner Zeit vorzulegen.

(Nr. 555.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 1. Juni, Schlußberathung über die Petition des emeritirten Lehrers Schmidt in Bühlau, dessen Pensionsverhältnisse betreffend. (Drucksache Nr. 126.)

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 556.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 2. Juni, Schlußberathung über Bericht H über Pos. 4 des außerordentlichen Budgets, die durch die Reichsjustizgesetzgebung nöthig werdenden baulichen Veränderungen an Gerichtsgebäuden betreffend.

(Nr. 557.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, Schlußberathung über den Antrag S über das königl. Decret Nr. 7, die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Domainenfonds in den Jahren 1873/74 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 558.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, Schlußberathung über Bericht M über den Antrag des Abg. Krause Nr. 64, die Einführung des öffentlichen Verfahrens in Verwaltungssachen zc. betreffend.

(Nr. 559.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Bönisch und Genossen (Nr. 127 der Drucksachen) auf Erlaß eines Gesetzes, das Verbot der Errichtung von Privatschlächtereien in Dresden betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt vor, beide Nummern an die erste Deputation zu überweisen.

(Nr. 560.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tagen, Schlußberathung über Bericht D über die Petition von H. Schmidt und Genossen, sowie Humbisch und Genossen, die Entziehung von Wasser durch die Bergwerke betreffend.

(Nr. 561.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 2. Juni, Schlußberathung über Bericht P über die Petition des Gemeinderathes zu Limbach bei Chemnitz, die Annahme der Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend.